

Wie würden Sie entscheiden?

Für die folgenden Entscheidungssituationen werden jeweils vier Vorschläge gemacht, wie ein Entscheid herbeigeführt werden kann.

- Wählen Sie jeweils jenen Vorschlag aus, den Sie als angemessen betrachten.
- Begründen Sie Ihren Entscheid.
- Erkennen Sie ein Muster in den Vorschlägen 1, 2, 3 und 4?

Entscheidungssituation 1			
Der Landwirt und Hausmann Hans Müller bereitet das Mittagessen für sich, seine Frau und die drei Kinder zu. Um 11 Uhr weiss er noch nicht, was er kochen soll.			
Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Vorschlag 4
Hans Müller kocht Nüdeli mit Gehacktem, weil es ihm von allen denkbaren Gerichten am meisten Lob eintragen wird.	Er ruft die Familie zusammen und lässt zwischen zwei Vorschlägen abstimmen: Die Kinder setzen sich mit dem Wunsch nach Bratwurst mit Rösti durch.	Hans Müller schaut im Ernährungsplan nach, den ihm seine Diätberaterin aufgestellt hat: Ein Teller klare Suppe, Blattsalat, etwas Reis und Hühnerbrust. Zum Dessert eine Orange.	Hans Müller liefert seine Milch in die Molkerei und muss einen Teil des Entgelts in Form von Milchprodukten beziehen. Er kocht daher ein Käsesoufflé, um Käseresten zu verwerten.

Entscheidungssituation 2			
Petra Stoller ist jetzt bald 25-jährig und denkt ans Heiraten. Sie weiss noch nicht, mit welchem Mann sie den Bund der Ehe schliessen soll: mit ihrem langjährigen Freund Roland, ihrem Arbeitskollegen Sven, mit dem sie regelmässig ausgeht, oder einem anderen.			
Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Vorschlag 4
Petra Stoller entscheidet sich für Roland, weil sie sich lieben und am besten zueinander passen.	Sie lädt alle potenziellen Hochzeitsgäste zu einem Glas Wein ein und führt eine Abstimmung durch. Sven gewinnt.	Sie teilt ihrem persönlichen Seelsorger den Heiratswunsch mit. Dieser teilt ihr den Namen des Mannes mit, den er als Bräutigam auserwählt hat.	Die Familie Stoller hat schon vor etlichen Jahren mit der Familie Bruggmann ein Abkommen getroffen, dass Petra Stoller Hans Bruggmann heiraten solle und die beiden Familienunternehmungen damit zusammengeführt würden.

Entscheidungssituation 3

Die Regionalbank stellt Elvira Waibel als neue kaufmännische Angestellte ein. Der Lohn ist noch nicht festgesetzt.

Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Vorschlag 4
Die Bankpräsidentin und Elvira Waibel setzen den Lohn nach einem Gespräch gemeinsam fest. Weil Elvira keine Erfahrung mit solchen Verhandlungen hat, willigt sie in einen sehr tiefen Lohn ein.	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalbank stimmen über den Lohn von Elvira Waibel ab.	Die Regionalbank hat ein Lohnreglement, das den Lohn für alle Funktionen festlegt.	Der Bankpersonalverband hat mit den Schweizer Banken einen Gesamtarbeitsvertrag ausgearbeitet, der auch Lohnempfehlungen enthält.

Entscheidungssituation 4

Die gemischtwirtschaftliche Metall-AG hat bisher Faustfeuerwaffen für die Armee hergestellt. Nun soll das Sortiment überprüft und die Produktion allenfalls umgestellt werden. Welche Güter in Zukunft produziert werden sollen, ist noch offen.

Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Vorschlag 4
Sowohl die Unterwelt als auch private Sicherheitsfirmen haben einen grossen Bedarf an Faustfeuerwaffen und bezahlen dafür gute Preise. Die Metall-AG passt ihr Sortiment, den veränderten Bedürfnissen entsprechend, leicht an.	Die privaten Miteigentümerinnen der Metall-AG entscheiden sich an der Generalversammlung mehrheitlich für die vollständige Liquidation der Unternehmung. Die Verwertung der grossen Landreserven sorgt für genügend finanzielle Mittel, um sowohl die verbleibenden Mitarbeiter als auch die Eigentümer finanziell zufriedenzustellen.	Der Staat, als Miteigentümer der Metall-AG, setzt eine Umstellung der Produktion auf preisgünstige Metallbetten durch. Diese werden für die Katastrophenhilfe benötigt, sind auf dem freien Markt aber bisher nicht erhältlich.	Im Rahmen eines gesamteuropäischen Abrüstungsabkommens wird die Produktion von Faustfeuerwaffen eingestellt. Die Metall-AG muss sich gemäss diesem Abkommen in Zukunft der Verschrottung von Waffen widmen.